



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

MISSION OHNE GRENZEN | Mai 2026



Ein Laib Hoffnung

*Niemand sollte mit leerem Magen
schlafen gehen!*

Der Duft von frischem Brot

In Danes, Rumänien, zieht an Backtagen der Duft von frisch gebackenem Brot durch die Strassen des Dorfes.

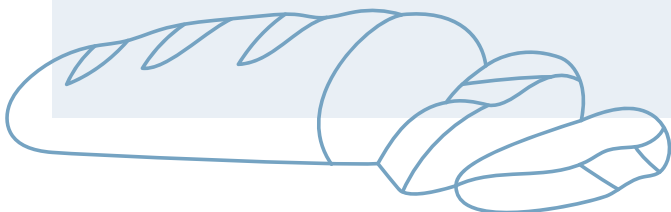
Doch Danes kennt auch Zeiten grosser Not. Es gab Tage, an denen Menschen kaum etwas zu essen hatten und mit leerem Magen schlafen gingen. Brot war alles andere als selbstverständlich.

Danes ist ein Dorf in Zentralrumänien, in dem das Leben auf den ersten Blick ruhig und einfach wirkt. Es ist ein wichtiger Treffpunkt für die umliegenden Orte und bietet den Menschen vor Ort das Nötigste für den Alltag. Gleichzeitig leben besonders in der Roma-Gemeinschaft viele Familien in Armut und sind auf Unterstützung angewiesen.

Die Pastoren und Koordinatoren der Gemeinde sahen diese Not mit eigenen Augen. Sie kannten Familien, die kaum genug hatten, um ihre Kinder satt zu bekommen. Diese Realität liess sie nicht mehr los. Deshalb beschlossen sie zu handeln. Was als einfacher Schritt begann, wurde für die Menschen vor Ort zu einer grossen Hilfe.

Heute bringt Pro Adelphos gemeinsam mit lokalen Kirchen frisches Brot zu Menschen, die es dringend brauchen. Die Vision ist einfach: «niemand soll mit leerem Magen schlafen gehen!»

«In Rumänien hat Brot eine grosse Bedeutung. Es ist ein Symbol für Leben, Versorgung und Gastfreundschaft.»



Eines dieser Brote erreichte auch Rozalias Familie. Hungrig bissen die Kinder voller Freude hinein.





Gemeinschaft am Backtisch

An Backtagen kommen Mütter und Grossmütter zusammen. Gemeinsam kneten sie den Teig, während die Kirche das Mehl bereitstellt und das Team bei der Organisation hilft.

Der Backtisch dient nicht nur dem Brotbacken. Hier tauschen die Frauen Gedanken, Sorgen und Erfahrungen aus.

Viele der Frauen, die beim Backen helfen, tragen selbst schwere Lasten: Armut und Probleme in der Familie. Umso wertvoller ist dieser Moment, in dem sie zusammenkommen, sich austauschen und füreinander da sind. Sie stärken sich gegenseitig.

Während der Teig aufgeht, lesen sie in der Bibel, teilen ihre Sorgen und beten miteinander. Aus einem einfachen Backtag wird eine Zeit der Gemeinschaft und gegenseitigen Ermutigung.

So hat sich die Backstube zu einem wichtigen sozialen Treffpunkt im Dorf entwickelt.

Wenn eine Tradition zurückkehrt

Cristina, eine weitere Freiwillige, erinnert sich an ihre eigene Kindheit:

«Auch wir waren arm. Aber ich erinnere mich, wie Familien früher abwechselnd Brot für das ganze Dorf gebacken haben – besonders an Weihnachten. Ich dachte, diese Tradition sei verloren gegangen. Umso dankbarer bin ich, dass unsere Kirche sie wieder zum Leben erweckt hat.»

Unser Koordinator Cosmin ist in der Region Danes tätig und kennt die Schicksale der Menschen im Dorf wie kaum ein anderer. Er hat die Not mit eigenen Augen gesehen – Menschen, die ganze Tage mit leerem Magen verbringen.

An den Backtagen wird diese Not durch tätige Nächstenliebe gelindert. Die frisch gebackenen Brote werden zusammen mit grossen Töpfen mit Kohlrouladen auf einen Wagen geladen. Helfer fahren damit durch das Dorf und bringen die Mahlzeiten von Haus zu Haus zu Menschen, die kaum etwas zu essen haben.



Cosmin mit Christina

Aber das ist noch lange nicht alles!

Das Gemeinschaftszentrum

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit in Danes Rumänien ist das Gemeinschaftszentrum, in dem praktische Hilfe angeboten wird und Gemeinschaft gelebt wird.

1. Bildung / After School Programm

Im After School Programm erhalten die Kinder tägliche Unterstützung bei ihren Hausaufgaben. So verhindern wir Schulabbrüche und durchbrechen den Kreislauf der Armut.

2. Hygiene & Gesundheit

In einer Umgebung, in der fließendes Wasser oft fehlt, bietet das Zentrum Zugang zu Duschen und Waschmaschinen. Dies sichert die Grundhygiene für die Menschen vor Ort.

3. Fürsorge

Gemeinschaft bedeutet, dass wir unser Leben, unsere Liebe und unsere Fürsorge miteinander teilen. Die Freiwilligen bringen warme Mahlzeiten direkt zu den Senioren und Kranken nach Hause, die ihr Haus nicht mehr verlassen können.



Individuelle Begleitung

Kinder erhalten im After School Programm intensive Förderungshilfe und Schulmaterial. Dies ist entscheidend, da die meisten Kinder ohne Förderung die Schule abbrechen würden. Durch die Begleitung entwickeln die Kinder Selbstvertrauen. Sie erfahren, dass sie wertgeschätzt werden und Talente haben, die über das reine Überleben im Alltag hinausgehen.

Familien erhalten in Patenschaften regelmässig Pakete mit Grundnahrungsmitteln, Kleidung und Hygieneartikeln. Dies entlastet das knappe Budget der Eltern massiv. Wir unterstützen Familien dabei, ihre Lebensumstände nachhaltig zu verbessern. Dazu gehört Hilfe bei medizinischen Notfällen ebenso wie die Unterstützung bei notwendigen Hausrenovierungen, um ein sicheres und würdevolles Zuhause zu schaffen.



«Teilt euer Brot mit den Hungrigen, nehmt Obdachlose bei euch auf,
und wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt,
und verschliesst eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen!»

Jesaja 58, 7

TEILEN SIE BROT. SCHENKEN SIE HOFFNUNG.

Unsere Hilfe ist nur möglich dank treuer Unterstützung und gross-
zügiger Spender. Werden auch Sie Teil davon und helfen Sie Menschen,
damit sie eine warme Mahlzeit erhalten.

online
spenden



Herzlichen Dank!

SCHENKEN SIE BROT UND HOFFNUNG

CHF 35

Für ein kleines Nothilfepaket
für eine Familie

CHF 180

Ein Paket mit Kleidern
und Hygieneartikeln

CHF 1950

Unterstützen Sie ein
Gemeinschaftszentrum

CHF ...

frei wählbarer
Betrag



Selbstverständlich können Sie auch einen
freien Betrag wählen. Jeder Franken zählt.
Vielen Dank für das, was Sie geben.

Wir behalten uns vor, Ihre Spende
dort einzusetzen, wo sie
am dringendsten benötigt wird.



Besuchen Sie unsere Website
proadelphos.ch oder scannen Sie
ganz einfach den oberen QR-Code.